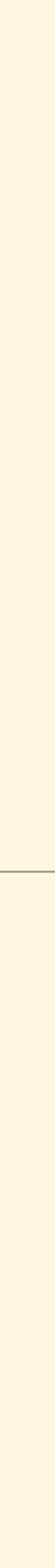


Gemeinde Hinwil

Mein Hinwil im Alter

Kurzfassung der neuen Altersstrategie 2025



Editorial

Unsere Gemeinde verändert sich. Stetes Wachstum hat die Ausgangslage 30 Jahre nach der Festsetzung des ersten Altersleitbilds Hinwil **grundlegend verändert** – sowohl aus politischer Sicht als auch durch veränderte Lebensbedingungen und die demografische Entwicklung. **Menschen über 65 bis ins hohe Alter** sind heute eine wichtige, zunehmend grössere Bevölkerungsgruppe – und eine **wertvolle Ressource** im Gemeinwesen. Sie tragen Wesentliches zum Zusammenhalt der Generationen bei.

Eine Projektgruppe unter der Leitung der Abteilung Gesundheit und Umwelt hat im Auftrag des Gemeinderats **eine neue Altersstrategie erarbeitet**. Der **Gemeinderat genehmigte sie** am 18. Juni 2025. Die Strategie soll – in einem rollenden Prozess – **Entscheidungsgrundlage, Arbeitspapier und Ideenpool** für bestehende und künftige Angebote sein. Die vorliegende Kurzfassung ist ein Teil davon. **Gemeinsam mit Ihnen** wollen wir «Mein Hinwil im Alter» entwickeln.

Andreas Bühler, Gemeindepräsident
Herta Huber, Ressortvorsteherin Gesundheit und Umwelt

Im August 2025

Älterwerden im Wandel

Die neue Altersstrategie entstand in einem breit abgestützten Verfahren. **Warum handeln wir?**

| | |
|-----------------------------|--|
| Aktualität | Seit dem Altersleitbild von 1994 ist gesellschaftlich und politisch viel geschehen. Selbstbestimmung steht im Fokus, und die Pflegefinanzierung wurde neu geregelt. |
| Mehr ältere Menschen | Mit der Babyboomer-Generation (Jahrgänge 1946–1964) steigt die Zahl der Älteren. Anfang der 1990er-Jahre war jede achte Person in Hinwil über 65-jährig, heute ist es jede fünfte. |
| Pflegebedarf | Mit mehr über 80-Jährigen wächst der Bedarf an Langzeitpflege. Die Gemeinden im Kanton Zürich sind für die ambulanten und stationären Angebote zuständig. Sie tragen den Pflegekosten-Anteil der öffentlichen Hand. |
| Kosten | Ohne Gegenmassnahmen steigen die Pflegekosten unserer Gemeinde bis 2050 auf rund 11 Mio. Franken (inklusive Kosten für Ergänzungsleistungen bei Heimaufenthalt). Das entspricht etwa 30 Prozent der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen. Zum Vergleich: Heute sind es 18 Prozent. |
| Chancen | Viele ältere Menschen engagieren sich aktiv. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft. |

Die ältere Bevölkerung redet mit

Sie, liebe ältere Einwohnerinnen und Einwohner, haben die neue Altersstrategie mitgestaltet. Eine **Bevölkerungsbefragung** im Frühling 2024 ermittelte Ihre Bedürfnisse. Am anschliessenden Workshop «Startklar Alter» nahmen auch drei engagierte **Senioren und Senioren** teil. Im Herbst 2024 sammelte ein öffentlicher **Mitwirkungsanlass** Ideen.

Die **Projektgruppe** umfasste Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, der Spitex Bachtel und der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil. Zwei externe Expertinnen begleiteten sie.

Die Gruppe erfasste das bestehende Angebot, analysierte, wo es Änderungen braucht, und prüfte, wie sich alles **sinnvoll und wirtschaftlich** organisieren lässt.

Die Projektgruppe, bestehend aus Vertretungen der Gemeinde, der Spitex Bachtel und der Stiftung Wohnen im Alter, ist nun für die **Umsetzung der Massnahmen** verantwortlich.

Die Strategie definiert sechs Handlungsfelder:

-  Information, Beratung, Koordination
-  Öffentliche Räume und Sicherheit
-  Wohnen
-  Ambulante Dienstleistungen
-  Stationäre Dienstleistungen
-  Engagement und Freiwilligenarbeit

Information, Beratung, Koordination

Eine zentrale Anlaufstelle

Ältere Menschen und ihre Angehörigen sollen Fragen rund um das Alter **schnell und unkompliziert** klären können.

Zum Beispiel: Wer kauft für mich ein, wenn ich nicht mehr so mobil bin? Wo findet mein Vater Entlastung bei der Betreuung meiner an Demenz erkrankten Mutter? Muss ich Hilfe im Haushalt selbst bezahlen?

In Hinwil gibt es vielfältige Unterstützungsangebote. Wir wollen sie **bekannt machen** und die **Zusammenarbeit der Dienstleistenden** verstärken.

Massnahmen

- Aufbau einer zentralen **Informations- und Beratungsstelle** als Drehscheibe für Dienstleistungen. Sie soll vernetzt sein und gezielte Unterstützung vermitteln.
- Jährliche Aktualisierung des **«Wegweiser 60+»**. Das Dokument verzeichnet unter anderem Angebote zu Betreuung, Treffpunkten, Wohnen und Kultur.
- **Jährlicher Runder Tisch** mit der Gemeinde, den Leistungserbringern sowie Organisationen und Institutionen rund um das Alter und die Freiwilligenarbeit.
- Überprüfung der Altersstrategie alle fünf Jahre.



Öffentliche Räume und Sicherheit

Ein Nahraum für alle Generationen

Wir gestalten den öffentlichen Raum **altersfreundlich**. Das Wissen und die Erfahrungen der älteren Hinwilerinnen und Hinwiler sollen einfließen.

Mit zunehmendem Alter wird die nahe Umgebung wichtiger. **Hindernisfreie, sichere Wege** ermöglichen Bewegung, Begegnungen und Aktivitäten. Das stärkt die Gesundheit, Unabhängigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Befragung ergab, dass die ältere Bevölkerung **Verbesserungsbedarf** im öffentlichen Raum sieht.

Massnahmen

- Förderung der **Verkehrsberuhigung** in Quartieren.
- Jährliche **Dorfspaziergänge** mit älteren Bewohnerinnen und Bewohnern, auch in den Aussenwachen, um Verbesserungsmöglichkeiten vor Ort im Dialog zu erkennen.
- Ausbau hindernisfreier, öffentlich zugänglicher **sanitärer Anlagen**.
- Zusätzliche **Sitzbänke**.



Wohnen

Möglichst lange zu Hause wohnen

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich selbständig in ihrem Zuhause bleiben, in der gewohnten Umgebung. **Die Gemeinde unterstützt diesen Wunsch.**

Deshalb wird:

- die **Betreuung zuhause gestärkt** (mehr dazu siehe Seiten 9 + 11)
- **altersgerechter Wohnraum** gefördert, soweit Handlungsspielraum der Gemeinde besteht.

Das Thema Wohnen **bewegt die ältere Bevölkerung** in Hinwil. Die Befragung ergab hier die geringste Zufriedenheit.



Massnahmen

- **Machbarkeitsstudie** zu möglichen Standorten für altersgerechten Wohnraum, inklusive Prüfung gemeindeeigener Liegenschaften.
- Bezahlbaren Wohnraum im Rahmen **öffentlicher Gestaltungspläne** fördern, sofern die Voraussetzungen gemäss Planungsgesetz erfüllt sind (wie beim Entwicklungsgebiet Fadwis-Areal).
- Unterstützung privater Initiativen für **nachbarschaftliche Wohnformen** wie zum Beispiel Generationenwohnen, soweit möglich.
- Regelmässige **Informationsanlässe** zu Wohnformen im Alter und Unterstützungsangeboten für das Wohnen zuhause.
- Fördern von Dienstleistungsmodellen wie **24-Stunden-Betreuung** oder Live-In-Lösungen (Betreuungsperson wohnt im Haus). Prüfung finanzieller Beiträge in Einzelfällen.



Alterssiedlung der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil

Die Stiftung Wohnen im Alter Hinwil, mit der eine Leistungsvereinbarung besteht, bietet **29 Alterswohnungen** für Einwohnerinnen und Einwohner an:

- Die Stiftung verwaltet die Liegenschaften mit den Wohnungen **als Mietshäuser**.
- Ein **Notrufsystem** gehört fest zum Mietvertrag und sorgt für Sicherheit.



Ambulante Dienstleistungen

Alltagshilfe und Betreuung zuhause

Ältere Menschen sollen die **Unterstützung erhalten, die sie brauchen**, um länger zuhause zu wohnen. Die Unterstützung umfasst neben ärztlich verordneter Pflege auch **Betreuung und Entlastung**.

Zur Betreuung und Entlastung gehören beispielsweise Gesellschaft zuhause oder beim Spazierengehen, ein Mahlzeiten- und Fahrdienst, Hilfe im Haushalt, eine Schlafnachtwache oder ein Notrufsystem.

Betreuung soll erschwinglich sein und wird von verschiedenen Seiten erbracht. Die **öffentliche Spitex Bachtel** bietet breit gefächerte, professionelle Dienstleistungen an. Auch **Freiwillige** unterstützen ältere Menschen im Alltag zuhause und leisten so einen wertvollen Beitrag.



So selbständig wie möglich, so unterstützt wie nötig: Das ist **für die Gemeinde** ebenfalls erstrebenswert. Denn dadurch lassen sich frühzeitige, kostenintensivere Heimeintritte bei nur leicht pflegebedürftigen Menschen vermeiden.

Massnahmen

- Überarbeiten der **Leistungsvereinbarung** mit der Spitex Bachtel.
- Aufbau **eines Netzwerks**, in dem Freiwillige die Fachpersonen ergänzen (siehe Seite 11).
- **Finanzielle Beiträge** an Betreuungsleistungen für Menschen mit knappen Mitteln, neu seit 2025 im Kanton Zürich via Ergänzungsleistungen.
- Prüfen eines **Tagesstätten-Angebots** zur Entlastung betreuender Angehöriger.

Stationäre Dienstleistungen

Wenn nötig: Umsorgt im Pflegeheim

Für Menschen, die viel Pflege und Betreuung brauchen, stellen wir **Pflegeplätze** bereit. Wir gewährleisten eine kompetente, menschliche Pflege – ob nach einem Umzug ins Pflegeheim oder während eines befristeten Aufenthalts.



Die Gemeinde bietet mit der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil derzeit **120 Pflegeplätze** an.

Gestützt auf **Prognosen zum Pflegebedarf**, überarbeitet der Kanton Zürich die Planung der Pflegeheim-Betten. Voraussichtlich 2027/2028 entscheidet sich, welche Pflegeheime weiterhin über die obligatorische Krankenversicherung abrechnen können. **In der Region Hinwil** wird es nach aktuellem Planungsstand zusätzliche Pflegeheim-Betten brauchen.

Massnahmen

- Überarbeiten des **Pflegeversorgungskonzepts** der Gemeinde von 2017.
- Überprüfen der **Leistungsvereinbarung** mit der Stiftung Wohnen im Alter Hinwil.

Engagement und Freiwilligenarbeit

Die lokale Gemeinschaft stärken

Ältere Menschen sollen ihre **Erfahrung und Kompetenzen** einbringen können. Ihr Engagement stärkt die lokale Gemeinschaft und hilft mit, die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern.

Ob im Fahrdienst, im gemeinnützigen Verein oder bei der Begleitung von Schwerkranken: Schon heute engagieren sich Hinwilerinnen und Hinwiler **nach der Pensionierung** ehrenamtlich.

Wir wollen dieses Engagement **würdigen, fördern und ihm ein Gefäss geben**.



Massnahmen

- **Koordination** der Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe, inklusive Klärung der Zuständigkeit.
- **Rahmenbedingungen** der Freiwilligenarbeit klären: Entschädigung, Versicherung, Anerkennung.
- **Neue Freiwillige gewinnen**, auch jüngere Menschen.

Fazit

Fazit

Die neue Altersstrategie setzt auf Mitgestaltung, Vernetzung und konkrete Massnahmen.

Gemeinsam machen wir Hinwil zu einem Ort, an dem alle Generationen gut leben können.

**Mein Hinwil
im Alter –
Kurzfassung der
neuen Alters-
strategie 2025**

*Herausgeberin
Gemeinde Hinwil*

*Fachliche Begleitung
Altersstrategie
Simone Gatti
Christiana Brenk*

*Druck
Druckerei Sieber AG,
Hinwil*

August 2025

Für mehr Informationen:

Die ausführliche Fassung der **Altersstrategie/Grundlagenpapier 1.0** finden Sie unter www.hinwil.ch/alter oder durch Scannen dieses QR-Codes:



Den «**Wegweiser 60+**» können Sie unter www.hinwil.ch/alter herunterladen oder telefonisch bestellen (044 938 55 70).

Kontakt, Hinweise, Anregungen

Gemeindeverwaltung Hinwil
Abteilung Gesundheit und Umwelt
Telefon 044 938 55 26
gesundheit.umwelt@hinwil.ch
www.hinwil.ch/alter